

Die fürstlichen Grabplatten im Dom zu Meissen.

Von

Stadtrath Gerlach in Freiberg.

~~~~~  
Mit einem Kunstblatt.  
~~~~~

In dem 4. Hest unserer Vereinsmittheilungen Seite 383 bis 394 machten wir unter Beifügung einer Copie der Freiburger Grabplatte Herzog Heinrich des Frommen auf bis dahin noch wenig beachtete alte Kunstwerke Sachsens: — die durch die Schönheit ihrer Zeichnung und Ornamentik sich auszeichnenden messingenen Grabplatten in den kurfürstlichen Begräbniß-Capellen der Dome zu Meissen und Freiberg — eingehend aufmerksam.

Um diese vaterländischen Kunstleistungen früherer Jahrhunderte mit ihren in Lebensgröße ausgeführten fürstlichen Bildnissen zu klarer Anschauung zu bringen und Kunstfreunden wie Museen zugänglich zu machen, hatte Verfasser dieses damals unternommen, durch ein besonderes Verfahren unmittelbar von den gravirten Platten zunächst scharfe Original-Abdrücke mit Oelfarbe auf Papier herzustellen, in welchen die Gravirungen hell auf dunklem Grunde erscheinen, und sodann von diesen allerdings sehr großen Blättern wieder Photographien in fünfzehnfacher Verkleinerung fertigen zu lassen. Dergleichen Original-Abdrücke, wie auch Photographien sind seitdem in verschiedene Museen übergegangen, haben auch auf mehreren Ausstellungen, zuletzt auf der Weltausstellung in Wien, Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden.